



Protokollauszug

aus der
26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 13.04.2010

öffentlich

Top 4.1 Unbefriedigende Gesamtsituation im Berufsverkehr auf der Buslinie 693 (Bezug: Schrb. Oberlinhaus Diakonie-Werkstätten v. 18.2.10)

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass der Kontakt zum Oberlinhaus bereits hergestellt wurde, da das Schreiben vom 18.02.10 auch an den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam gerichtet ist.

Herr Weis (Verkehrsbetriebe Potsdam) nimmt zum Inhalt des Schreibens Stellung. Den Vorwurf der Überlastung weist er zurück. Die Verspätungen sind im Allgemeinen auf die Bauarbeiten innerhalb der Stadt zurückzuführen.

Richtig ist, so Herr Weis, dass die Einsatzfahrzeuge jeweils nur 2 Rollstuhlfahrer mitnehmen können. Mehr Platzkapazität ist in den Einsatzfahrzeugen gegenwärtig nicht vorhanden. Sofern mehr Rollstuhlfahrer transportiert werden sollen, muss dann entsprechend der Behindertenfahrdienst der Stadt einspringen.

Herr Putz (interessierter Bürger) fragt an, ob die gegenwärtigen Probleme auf die Fahrplanänderung zurückzuführen sind.

Herr Weis verneint dies. Der Vorfall hat sich bereits vor der Fahrplanänderung ereignet.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nimmt den Bericht so zur Kenntnis.

In der nächsten Ausschusssitzung wird der Ausschussvorsitzende über das Gespräch mit den Vertretern der Diakonie-Werkstätten berichten.